

... Nutzung von Bioenergie hat in den letzten Jahren vor dem Hintergrund weltweit wachsender Energienachfrage und der damit verbundenen Umweltprobleme des Klimawandels, der Hochwasser- und Extremwetterereignisse erheblich an Bedeutung gewonnen. Sowohl eine CO₂-neutrale Energienutzung, als auch die Möglichkeit zur Einkommensdiversifizierung in der Landwirtschaft ist grundsätzlich zu begrüßen.



Aber nicht jede Form der Produktion und Nutzung von

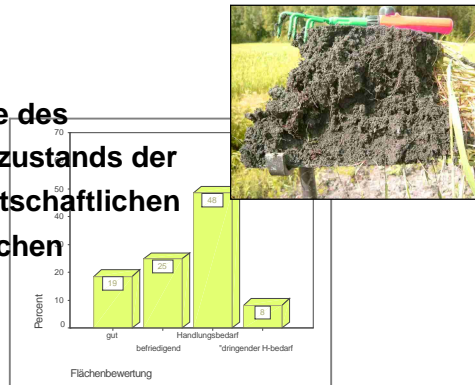
Energiepflanzen ist auch langfristig nachhaltig. Heute schon bestehen aufgrund von Humusschwund und einem Rückgang der biologischen Aktivität verbreitet Bodenprobleme wie Verdichtung und Erosion sowie eine verringerte Infiltrations- und Speicherkapazität für Wasser. Dies verstärkt die fatalen Folgen des Klimawandels (Extremregenfälle, Hochwassergefahr, Dürre) für die landwirtschaftliche Praxis wesentlich.

Ein Bodenmanagement welches über eine ausgeglichene Humuszufuhr die Wasseraufnahme- und -speicherkapazität erhöht, ist für die Sicherheit der Ernten wesentlich. Humus ist abgesehen von seiner positiven Wirkung auf alle bodenökologischen Prozesse und seiner Nährstoffspeicherleistung auch ein wichtiger CO₂-Speicher und daher zusätzlich klimarelevant.



Analyseangebot

Analyse des Humuszustands der landwirtschaftlichen Nutzflächen



Analyse von Fruchtfolge und Düngung - Erarbeitung von Vorschlägen für eine humusbalancierte Fruchtfolge



Analyse der Biogasgülle und Erstellung eines Optimierungskonzeptes



Themenpalette

- Nachhaltige Energiefruchtfolgen • Humusmanagement • Qualitative Bodenanalyse selbst durchgeführt • Optimierung der Biogasausbeute • Gülleoptimierung • Düngung

& Beratung



Themenpalette

- Humusmanagement im Biomasseanbau • Optimierung der Biogasausbeute • Gülleoptimierung • Bodenbeurteilung

Das Büro...

Leitung

Dr. agr. Andrea Beste
Diplom-Geographin

Freie Wissenschaftlerin,
Bodenkundlerin und
landwirtschaftliche Beraterin



Referenzen

Zusammenarbeit u.A. mit

- Europäische Kommission, Joint Research Centre
- SCAPE - Soil Conservation and Protection for Europe
- Unilever, Langnese-Iglo GmbH, Sourcing Unit Reken
- Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (vormals LPP), Rheinland-Pfalz @
- Umweltbundesamt, Dessau
- Stiftung Ökologie & Landbau, Bad Dürkheim @
- Bund für Umwelt und Naturschutz, Mainz
- Bioland Verband
- Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Eschborn @
- Hans-Böckler Stiftung, Düsseldorf @
- TAURUS-Institut, Universität Trier @
- TU Weihenstephan, München
- Universität Göttingen
- Institut für Regionalentwicklung, Universität Helsinki, Finnland
- Forschungsanstalt für Landwirtschaft (Embrapa), Rio de Janeiro, Brasilien @
- Research Institute of Organic Agriculture, Dan KOOK Universität, Korea @

Mitgliedschaften:

- European Land and Soil Alliance (ELSEA)
- Agrarsoziale Gesellschaft (ASG)
- Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)
- Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG)
- Internationale Akademie land- und hauswirtschaftlicher Beraterinnen und Berater (IALB e.V.)

@ Hierzu finden Sie Veröffentlichungen im PDF-Format auf der Website
www.gesunde-erde.net

Themen

Wir bieten Analyse, Fortbildung und Beratung in den Bereichen:

Bodenschutz

Biomasse

Lebensmittelqualität

Regionale Vermarktung

Zum nachhaltigen Anbau von Biomasse:

BESTE, A.; MONDERKAMP, F. (2005):

Energie - sinnvoll eingespart - effizient genutzt

nachhaltig produziert. Ein Energiecheck für

landwirtschaftliche Betriebe. Der komplette

Erläuterungstext mit Punktsystem, 37 S. mit farbigen

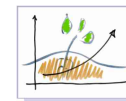
Abb.

Für ökologische und konventionelle Betriebe

gleichermaßen interessant . Preis: 9,80 €



Kontakt



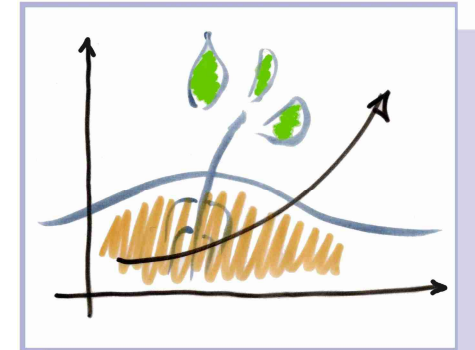
www.gesunde-erde.net

Büro für Bodenschutz
und
ökologische Agrarkultur

Dr. Andrea Beste
Kurfürstenstraße 23
D - 55118 Mainz
Phone: +49 +6131-639901
Fax: 01805-06033696930
gesunde-erde@t-online.de

Gestaltung: Graficreativ Mainz

gesunde-erde.net



Büro für Bodenschutz
und
ökologische Agrarkultur

BIOMASSE

Analysen

Beratung

Fortbildung